



Aktuelle Rechtsprechung zu eGovernment und eJustice (Teil II)

Saarbrücken, 22. September 2016

Themenübersicht

I. Belehrung über elektronische Rechtsbehelfs-/ -mitteleinlegung

1. Wiedereinsetzungsgrund bei „zweifelhafter“ Richtigkeit
2. Elektronische Einspruchseinlegung nach der Abgabenordnung
3. Erstinstanzliche Entscheidungen zur Belehrung über die elektronische Einlegung

II. Elektronische Aktenführung

1. Unvollständigkeit der BAMF-Akte
2. Vollständigkeit der Aktenführung
3. Richtigkeit des Akteninhaltes
4. Akteneinsicht/-Übersendung
5. Signaturerfordernisse in der Verwaltung; Verschlüsselung
 - 5.1. Signatur
 - 5.2 Verschlüsselung
6. Elektronische Personalakte
7. Einzelfragen
 - 7.1 Zusicherung
 - 7.2. Gerichtsvollzieherausstattung
 - 7.3 Aktenversendungspauschale bei elektronisch geführter Owi-Akte

III. Mitbestimmungsfragen

1. Hardwareaustausch im Jobcenter
2. Formerfordernisse im Mitbestimmungsverfahren
3. Einrichtung von Vertretungszugriffen auf dienstliche E-Mail-Postfächer
4. Konferenzsystem zur Aufzeichnung von Redebeiträgen in Gemeinderatssitzungen

IV. Anwaltschaft und elektronischer Rechtsverkehr

1. Besonderes Anwaltspostfach
2. Fristen- und Zugangskontrolle; Wiedereinsetzung
3. Rechtsanwaltsvergütung



I. Belehrung über die elektronische Rechtsbehelfs-/ -mitteleinlegung

1. Wiedereinsetzungsgrund bei „zweifelhafter“ Richtigkeit

OVG NRW, B. v. 31.8.2016 – 15 E

- Rechtsprechung zur Rechtsbehelfs-/ -mittelbelehrung weiterhin uneinheitlich
- bislang keine höchstrichterliche Rechtsprechung
- -> Wiedereinsetzung?

2. Elektronische Einspruchseinlegung nach der Abgabenordnung

Schleswig-Holsteinisches Finanzgericht, U. v. 4.5.2017 – 3 K 3046/14

- Hinweis in Fällen des § 357 Abs. 1 Satz 1 AO erforderlich
- Bei unterstellter Richtigkeit der RMB: keine Wiedereinsetzung

3. Erstinstanzliche Entscheidungen zur Belehrung über die elektronische Einlegung

- VG Berlin, B. v. 6.9.2016 – 9 L 251.16; U. v. 20.10.2016 – 2 K 568.15: bei Zugangseröffnung (§ 3a VwVfG) RMB ohne Hinweis auf die elektronische Form rw
- VG Köln, 17.2.2017 – 7 K 5247/14; VG Hamburg, U. v. 20.3.2017 – 8 K 5808: Hinweis auf elektron. Form jedenfalls dann, wenn Angaben zur Form
- VG Hannover, U. v. 18.5.2017 – 7 A 5352/16: RMB auch ohne Hinweis zutreffend



II. Elektronische Aktenführung

1. Unvollständigkeit der BAMF-Akte

VG Düsseldorf, B. v. 28.9.2016 – 13 L 1014/16.A

etwaige Unvollständigkeit elektronischer BAMF-Akten berührt nicht zwingend Rechtmäßigkeit eines Flüchtlingsrechtlichen Bescheides

VG Magdeburg, B. v. 1.12.2016 – 8 B 730/16

Keine Rechtsnachteile Schutzsuchender durch elektronische Aktenführung
Stillschweigende Übernahmeerklärung in elektronischer Dublin-Akte reicht aus

2. Vollständigkeit der Aktenführung

VG Berlin, U. v. 20.10.2016 – 2 K 82.16

mangels Aktenbestandteil kein IFG-Zugang zu Notizen zu periodischen Besprechung der Ausländerreferenten des Bundes und der Länder

VG Wiesbaden, U. v. 28.12.2016 – 6 K 332/16.WI; U. v. 7.4.2017 – 6 K 280/17.WI.A

Vielfältige Kritik an Aktenführung BKA bzw. BAMF

Eingescannte Unterlagen: kein Urkundsbeweis -> Rückgabe/Vernichtung als Verletzung ordnungsgemäßer Aktenführung/Beweismittel- bzw. Urkundenunterdrückung?

Vermerk in Freitextfelder des elektron. Aktenbearbeitungssystem als Aktenbestandteil; Screenshots unzureichend
qualifizierte Signatur Digitalisat?



II. Elektronische Aktenführung

3. Richtigkeit des Akteninhaltes

VG München, B. v. 5.4.2017 – M 6 S 16.51134

(nicht abgesandte) Entwürfe sind auch in elektronischer Akte als solche zu kennzeichnen

4. Akteneinsicht/-Übersendung

BVerwG, B. v. 30.12.2016 – 10 B 4.16; B. v. 3.5.2017 – 9 B 1.17

Keine Akteneinsicht in elektronische Duploakte bei „führender“ Papierakte

auch kein Anspruch auf Beziehung Duploakte

5. Signaturerfordernisse in der Verwaltung; Verschlüsselung

5.1. Signatur

BGH, B. v. 14.12.2016 – V ZB 88/16

drucktechnisch erzeugtes Behördensiegel genügt nicht den grundbuchrechtlichen Formanforderungen (§ 29 Abs. 3 GBO)

BPatG, B. v. 22.3.2017 - 7 W (pat) 23/16; s.a. B. v. 6.2.2017 – 7 W (pat) 27/16;

B. v. 19.2.2016 – 7 W (pat) 36/15

Beschluss nach § 47 PatG erfordert zwingend Signatur, um „in der Welt“ zu sein

VG Magdeburg, B. v. 28.2.2017 – 8 B 84/17; 8 B 293/17

Signaturerfordernis für (beachtliche) Dublin-Anfrage?

II. Elektronische Aktenführung

5.2 Verschlüsselung

OLG Karlsruhe (Vergabesenat), B. v. 17.3.2017 – 15 Verg 2/17

Verschlüsselungsgebot elektron. Angebotsteht nicht zur Disposition des Auftraggebers

Vergabekammer Baden-Württemberg, B. v. 30.12.2016 – 1 VK 51/16

Vergabepattform muss elektron. Gebot auch ermöglichen

6. Elektronische Personalakte

VG Köln, U. v. 15.12.2016 – 15 K 5144/16

elektronische Führung Personalakte steht im Organisationsermessen des Dienstherrn

Bei Übergang zur elektronischen Personalaktenführung ist Dienstherr zur Vernichtung einer bislang als Papierakte geführten Personalakte ermächtigt

7. Einzelfragen

7.1 Zusicherung

BVerwG, B. v. 2.12.2016 – 2 C 19.15

Keine wirksame Zusicherung durch einfache E-Mail

7.2. Gerichtsvollzieherausstattung

VG Neustadt, U. v. 3.11.2016 – 1 K 458/16.NW

Sehhilfe für Bildschirmarbeitsplatz nicht durch Ausstattungspauschale Gerichtsvollzieher abgegolten

7.3 Aktenversendungspauschale bei elektronisch geführter OWi-Akte

AG Soest, B. v. 14.9.2016 – 21 OWi 295/16 (b) (u.a.)

Aktenversendungspauschale nur qualifiziert signiertem Aktenausdruck



III. Mitbestimmungsfragen

1. Hardwareaustausch im Jobcenter

BVerwG, B. v. 17.5.2017 – 5 P 2.16

- auch Hardwareaustausch kann mitbestimmungspflichtig sein
- Keine Mitbestimmung örtlicher Personalrat, wenn Dienststellenleiter der jeweiligen Behörde keinerlei Entscheidungsspielraum bleibt (hier: § 50 Abs. 3 SGB II)

2. Formerfordernisse im Mitbestimmungsverfahren

BVerwG, B. v. 15.12.2016 – 5 P 9.15

für Schriftlichkeitsgebot nach § 29 Abs. 2 Satz 5 BPersVG kann PDF-Datei von eingescannten, unterschriebenen Schreiben genügen

3. Einrichtung von Vertretungszugriffen auf dienstliche E-Mail-Postfächer

OVG Berlin-Brandenburg, B. v. 29.9.2016 – OVG 60 PV 10.15

Keine Mitbestimmung bei Vertretungszugriff auf dienstliche E-Mail-Postfächer, wenn private Nutzung dienstlicher E-Mail-Accounts ausgeschlossen

4. Konferenzsystem zur Aufzeichnung von Redebeiträgen in Gemeinderatssitzungen

VG Sigmaringen, B. v. 2.8.2017 – PL 11 K 499/17

Einführung des Konferenzsystems zur Aufzeichnung von Redebeiträgen in Gemeinderatssitzungen mitbestimmungspflichtig



IV. Anwaltschaft und elektronischer Rechtsverkehr

1. Besonderes Anwaltspostfach

Anwaltsgerichtshof Berlin, B. v. 25.11.2016

- nach Erlass § 31 RAVPV kein ör Unterlassungsanspruch mehr, ohne Zustimmung des Anwaltes ein besonderes elektronisches Anwaltspostfach freizuschalten

- Nutzung des beA: kein Widerspruch zur anwaltlichen Verschwiegenheitspflicht

BGH (Senat für Anwaltssachen), B. v. 21.12.2016 – AnwZ (BrfG) 43/16 und B. v. 20.12.2016 – AnwZ (BrFg) 52/16

- Finanzierung des elektronischen Rechtsverkehrs Aufgabe der BRAK
- Berechtigung zur Erhebung von Kammerbeiträgen für Finanzierung

2. Fristen- und Zugangskontrolle durch die Anwaltschaft, u.a.

OLG Frankfurt/M., B. v. 16.6.2017 – 16 U 41/17

- Fristen- und Ausgangskontrolle bei elektronischer Führung Fristenkalender
- Maßnahmen zur Postausgangskontrolle im System des EGVP

LSG NRW, B. v. 2.3.2017 – L 6 AS 2341/16 B und L 6 AS 2342/16

- elektronische Kalenderführung darf keine geringere Sicherheit bieten als ein herkömmlicher Kalender
- Offengelassen, ob Ausfall der IT-Technik in der Anwaltskanzlei und/oder die lange Bearbeitungszeit bis zur Wiederinbetriebnahme als Verschulden zu werten ist

3. Rechtsanwaltsvergütung

LG Hannover, B. v. 27.3.2017 – 40 Qs 4/17

Ausdrucke aus (elektronisch übermittelten) Gerichts- oder Verfahrensakten regelmäßig nicht erforderlich

OLG Frankfurt/M., B. v. 3.5.2017 – 18 W 195/16

Telekommunikationspauschale auch ohne Kostenaufschlüsselung (Flatrate)